

 ERKENNEN

## 1. Entwicklung hat viele Facetten

- a) Am 19. März 2006 wurde in der „East African Business Week“ die folgende Überschrift abgedruckt:  
„*Kenya donates aid to third world Germany*“. Problematisiert und diskutiert vor dem Hintergrund dieser Schlagzeile die Aussage der Begriffe „Entwicklungsland“ und „Industrieland“, „Dritte Welt“ und „Eine Welt“, „Globaler Süden“ und „Globaler Norden“.
- b) Entscheidet euch für ein Land eurer Wahl und analysiert mithilfe der SDG-Analysespinne und der *Performance per Indicator* den landesspezifischen Stand bei der Umsetzung der SDGs.

**Informationsquelle:** Bertelsmann Stiftung and Sustainable Development Solutions Network: SDG Index and dashboards report 2018.

 [https://s3.amazonaws.com/sustainabledevelopment.report/2018/2018\\_sdg\\_index\\_and\\_dashboards\\_report.pdf](https://s3.amazonaws.com/sustainabledevelopment.report/2018/2018_sdg_index_and_dashboards_report.pdf)

 BEWERTEN

## 2. Welche Entwicklungsstrategien sind sinnvoll?

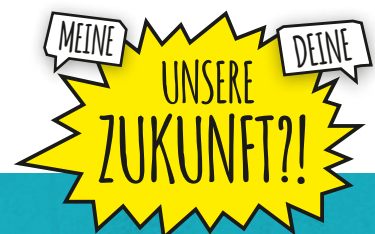
- a) 2007 startete ein schweizerisches Hilfswerk ein Programm mit 100 Primary Schools (mit je etwa 300 Schülerinnen und Schülern) in der Mt. Kenya Region. Dort wurden die Kochsteine durch aus örtlichem Material gebaute, energiesparende Öfen ersetzt: Der Holzverbrauch je Schule reduzierte sich von 160 Tonnen/Jahr auf 96 Tonnen (= 60% Einsparung).

Bewertet das dem Programm zugrunde liegende Verständnis von Entwicklung.

**Informationsquelle:** Fastenopfer – Katholisches Hilfswerk Schweiz: Die Sparöfen verbessern unser Leben

 <https://fastenopfer.ch/die-spar-oefen-verbessern-unser-leben/>

- b) Entwerft auf der Grundlage eurer Untersuchungsergebnisse aus Aufgabe 1 ein eigenes Entwicklungsprojekt, mit dem ein möglichst großer positiver Effekt in Gang gesetzt werden kann.  
*Tipp: Stichwörter und Aspekte, die weiterhelfen: Nachhaltige Entwicklung, Gesundheit, Armut, Bildung, Wasserversorgung/ Sanitär, Arbeit/Einkommen, Grundbedürfnisse, Korruption, Umwelt*
- c) Porträtiert und bewertet eure gewählte(n) Entwicklungsstrategie(n)!  
*Tipp: Achtet dabei auch auf die Zeithorizonte und die Maßstabebenen!*  
*Zeit: kurzfristig, mittelfristig, langfristig (Was war früher? Was wird/soll in 10 Jahren sein?)*  
*Maßstab: lokal, regional, national, international, global*
- d) Entwicklung ist kein Prozess, den man von außen durchsetzen könnte, selbst wenn noch so viel Geld dafür richtig eingesetzt würde. „Good Governance“ ist eine zentrale Voraussetzung für Entwicklung. Erläutert den Begriff und analysiert seinen Stellenwert für die Armutsbekämpfung.



! HANDELN

### 3. Dein Motto: Den Globalen Süden in meinem Handeln im Norden mitdenken!

- a) Um die Frage „Was geht mich Entwicklungspolitik an?“ in Projektarbeiten anzugehen, findet ihr hier einige Impulsfragen und erste Projektideen:
- Wie können wir Einblicke in andere Lebenswelten bekommen?  
Startet ein Projekt im „Chat der Welten“ (<https://chat.engagement-global.de/>)
  - Wie lassen sich Beziehungen zwischen dem Globalen Norden und dem Globalen Süden in meinem Alltag nachweisen?
  - Einen Transfair-Kiosk an unserer Schule einrichten!
  - Kooperationen mit Eine-Welt-Läden konkret angehen!
  - Experten aus der Entwicklungszusammenarbeit als Zeitzeugen befragen!

Welcher Ansatz interessiert euch besonders? Wie könntet ihr diesen in euer Projekt einfließen lassen?

